

# wirtschaftplus

Fakten, Trends und Praxistipps. Knackig, kurz, wertvoll. Für Unternehmerinnen und Unternehmer.

## Gastgewerbe ist ein wichtiger Teil der Wirtschaftsstruktur

Hotellerie und Gastronomie sind wichtige regionale Arbeitgeber: Über 12 000 Personen sind hier in der Branche beschäftigt. Für unsere IHK hat das Thema viele Bezugspunkte. Die Ausbildung in der Tourismuswirtschaft wird zum Beispiel unter dem Aspekt des Fachkräftebedarfs intensiv diskutiert. Jetzt ist dazu der „Arbeitsmarktmonitor Tourismuswirtschaft“ entstanden. Er ist abrufbar unter [www.osnabrueck.ihk24.de](http://www.osnabrueck.ihk24.de) (Dok.-Nr. 2774914). Lesen Sie auch unsere Rechtstipps für die Gastronomie auf S. 2 dieser Ausgabe von *wirtschaftplus*.

Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre!



TIPPS FÜR DIE AUSBILDUNG

## „Karriere mit Lehre“ mit Tipps & Adressen

Tipps für die Bewerbung, Erklärungen von Berufsbildern, Anzeigen und Adressen von Ausbildungsbetrieben: Jugendliche finden all dies in der IHK-Publikation „Karriere mit Lehre 2017“. „Wir möchten motivieren, sich früh mit der Berufswahl zu befassen und die sehr guten Karrierewege kennenzulernen, die eine Ausbildung in regionalen Unternehmen bietet“, sagt der stv. IHK-Hauptgeschäftsführer Hans-Jürgen Falkenstein. Die kostenfreie IHK-Publikation richtet sich an Schüler, aber auch an Eltern, die ihre Kinder unterstützen. Zudem wolle die IHK die Aufmerksamkeit für die duale Ausbildung steigern. Die Publikation wird von der IHK an die Schulen verteilt.

- Die IHK-Publikation „Karriere mit Lehre“ ist kostenfrei abrufbar unter: [www.osnabrueck.ihk24.de](http://www.osnabrueck.ihk24.de) (Dok.-Nr. 7032)



EINLADUNG FÜR FRAUEN

## Frauen-Business-Tage bieten Wissensforum

Vom 2. bis 4. November 2016 finden in der IHK in Osnabrück die „Frauen-Business-Tage“ statt. Bereits 2014 und 2015 hat sich das Format – damals unter dem Namen „Gründen ist weiblich“ – als eine lebendige Netzwerkplattform erwiesen, die Frauen verschiedener Berufsgruppen zusammenbrachte. Auch für die Fortsetzung hat die IHK gemeinsam mit Kooperationspartnern einen interessanten Mix an Vorträgen vorbereitet. Erneut werden sich im IHK-Foyer wieder Gruppen vorstellen, die sich in der Region für Gründerinnen und Unternehmerinnen einsetzen. Eröffnung ist am Mittwoch, 2. November, um 15 Uhr. Um 15.30 Uhr schließt sich eine Podiumsdiskussion im IHK-Saal an.

- Alle Informationen: IHK, Enno Kähler, Tel. 0541 353-316 und [www.osnabrueck.ihk24.de](http://www.osnabrueck.ihk24.de) (Dok.-Nr. 135608)



NEUER ONLINE-SERVICE

## IHK-Firmendaten online pflegen

Die eigenen Firmendaten online prüfen und aktualisieren: Mit diesem Service lädt die IHK alle Mitglieder ein, den digitalen Kontakt zur IHK zu nutzen. Wer der IHK die E-Mail-Adresse seines Unternehmens gibt, profitiert von der noch schnelleren Kommunikation und verpasst keine Veranstaltung für seine Branche. Aktuell erhalten alle IHK-Mitgliedsunternehmen per Post oder E-Mail ihre Zugangsdaten zum internen Bereich der IHK-Firmendatenbank. Damit können sie sich in die Pflegemaske ihres Unternehmens einloggen und dort ihre Kontaktdaten sowie einige weitere Angaben überprüfen, korrigieren und ergänzen.

- Anleitung und weitere Infos: per QR-Code, [www.osnabrueck.ihk.de](http://www.osnabrueck.ihk.de) (Dok.-Nr. 3412774) und IHK, Katrin Schweer, Tel. 0541 353-325

**Der Gast hat Rechte. Der Wirt aber auch.**

Wer mit Lebensmitteln umgeht, muss nicht nur sein Handwerk, sondern auch gesetzliche Vorgaben kennen. Unsere IHK-Juristen Karen Frauendorf und Dr. Lars Winter haben diese Tipps zum Thema für Sie vorbereitet:

**Recht auf Nachbesserung**

Wenn es nicht schmeckt, sollten sich Gäste sofort beschweren. Juristisch betrachtet kommt mit jeder Essensbestellung ein Vertrag zustande. Wie auch bei anderen Verträgen gilt: Stimmt die Leistung oder Ware nicht, gibt es grundsätzlich ein Recht auf Nachbesserung. Nimmt der Wirt die Beschwerde an, muss er grundsätzlich eine mangelfreie Speise nachliefern. Erst das Gericht aufessen und sich dann beschweren geht übrigens nicht, urteilte das Landgericht Freiburg (Az.: 3 S 85/71).

**Arbeitszeiterfassung**

Arbeitgeber in der Gastronomie sollten wissen, dass sie im Zusammenhang mit dem Mindestlohngesetz grundsätzlich die Pflicht haben, die tägliche Arbeitszeit ihrer Arbeitnehmer zu erfassen. Eine spezielle Form ist für diese Dokumentation nicht vorgeschrieben. Das Bundesarbeitsministerium stellt hierfür eine kostenlose App zur Verfügung ([www.der-mindestlohn-wirkt.de/ml/app](http://www.der-mindestlohn-wirkt.de/ml/app)). Alle Infos: [www.osnabrueck.ihk24.de](http://www.osnabrueck.ihk24.de) (Dok.-Nr. 132138)

**Mitarbeiterpflichten**

Egal ob Brezelbäcker, Sternekoch oder Wurstverkäufer: Unternehmer und Mitarbeiter müssen umfangreiche Vorschriften zur Lebensmittelhygiene beachten und einhalten. Hierzu gehören u. a. die Lebensmittelhygieneverordnung oder auch die Vorschriften zum HACCP (engl. für Hazard Analysis and Critical Control Point). Weitere praktische Tipps dazu: [www.osnabrueck.ihk24.de](http://www.osnabrueck.ihk24.de) (Dok.-Nr. 1956776)

**Informationspflichten**

Seit Ende 2014 müssen jedem Lebensmittel, das an Endverbraucher verkauft wird, Informationen entsprechend der europäischen Lebensmittelinformationsverordnung (LMIV) beigefügt werden. Auch im Online-Handel gelten, mit Ausnahme der Angabe des Mindesthaltbarkeitsdatums, die gleichen Anforderungen wie bei der Kennzeichnung von verpackten Lebensmitteln. So müssen z. B. das Zutatenverzeichnis, die Nettofüllmenge und Angaben zur Aufbewahrung zwingend auch vom Online-Händler dem Käufer mitgeteilt werden. Alle Infos: [www.osnabrueck.ihk24.de](http://www.osnabrueck.ihk24.de) (Dok.-Nr.137645)



**Besuchen Sie IHK-Weiterbildungen und profitieren Sie davon im Berufsleben**

Praxisbezogen, berufsbegleitend, kompakt: Diese Eigenschaften beschreiben die Seminare und Lehrgänge der IHK-Weiterbildung. Das Angebot umfasst rund 120 Veranstaltungen pro Halbjahr. Viele sind eigens auf kleinere Unternehmen zugeschnitten. Hier einige Tipps.

SEMINARE SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2016			
Der moderne Briefstil	27.09.2016	Osnabrück	220 €
Mein Schreibtisch – frei und aufgeräumt	17.10.2016	Lingen	210 €
Vertragsrecht für Nichtjuristen	18.10.2016	Osnabrück	220 €
Verkaufsaktiver Vertriebsinnendienst	19.10.2016	Osnabrück	210 €
Effizienteres Einkaufen – Einkaufs- und Beschaffungsmanagement	26.10.2016	Osnabrück	200 €
Wie mache ich meinen Online-Shop rechtssicher?	27.10.2016	Osnabrück	220 €
Umgang mit Telefonreklamationen	03.11.2016	Osnabrück	200 €
Nie mehr sprachlos – Schlagfertigkeitstraining	09.11.2016	Osnabrück	200 €
Verkaufsstark am Telefon heute	09.11.2016	Osnabrück	200 €
E-Mail-Etikette! Digital korrespondieren – sprachlich korrekt, stilsicher und leserorientiert	10.11.2016	Osnabrück	220 €
Social Media und Internetmarketing	15.11.2016	Osnabrück	180 €
Reklamationsgespräche erfolgreich meistern	30.11.2016	Osnabrück	200 €

■ **Alle Seminare finden von 9:00 – 16:30 Uhr statt; ein gemeinsames Mittagessen ist im Preis enthalten.**

*Alle Infos und Anmeldung: IHK, Valeria Nadel, Tel. 0541 353-473 oder [nadel@osnabrueck.ihk.de](mailto:nadel@osnabrueck.ihk.de)  
Eine Übersicht der IHK-Weiterbildung ist abrufbar unter [www.osnabrueck.ihk24.de/weiterbildung](http://www.osnabrueck.ihk24.de/weiterbildung)*

**Impressum**

**Herausgeber:** Industrie- und Handelskammer Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim, Neuer Graben 38, 49074 Osnabrück, Telefon 0541 353-0, Telefax 0541 353-122, E-Mail: [ihk@osnabrueck.ihk.de](mailto:ihk@osnabrueck.ihk.de), [www.osnabrueck.ihk24.de](http://www.osnabrueck.ihk24.de)  
**Redaktion:** Frank Hesse (verantwortlich), Beate Böbl, IHK-Geschäftsbereiche **Fotos:** fotolia.de, R. Schäfer, IHK  
**Verlag und Druck:** Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG, Weberstraße 7, 49191 Belm

## Der Welt ganz nah: Warum Außenwirtschaft nicht nur etwas für Großunternehmen ist

Ob China oder Russland, Indien oder die USA: Es gibt viele Verbindungen zwischen den weltweiten Handelsplätzen und der regionalen Wirtschaft. Einige Fäden laufen dabei in der IHK in Osnabrück im Arbeitsbereich „International“ zusammen, der sich mit Fragen der Außenwirtschaft beschäftigt. Was dort passiert ist nicht nur für große Unternehmen interessant, die im Import/Export aktiv sind.

### Großbritannien ist im Juli aus der EU ausgetreten. Aber was hat der „Brexit“ mit der regionalen Wirtschaft zutun?

Viel, denn die weltweite Wirtschaft ist im Jahr 2016 zu sehr verflochten, als dass ein Land sich unbemerkt aus einer Gemeinschaft ausklinken könnte. Aus der Region engagieren sich aktuell rund 350 Unternehmen im Vereinigten Königreich, das damit zu einem der wichtigsten Auslandsmärkte zählt. Nach dem „Brexit“ im Juli hat die IHK diese Unternehmen befragt. Eines der Ergebnisse: Knapp die Hälfte der Betriebe rechnet bereits während der anstehenden Verhandlungsphase zum EU-Austritt mit geringeren

Exporten nach Großbritannien. Mittelfristig, das heißt in etwa zwei Jahren nach dem Abschluss der Austrittsverhandlungen, gehen sogar drei Viertel der Unternehmen von rückläufigen Exporten aus. Sorge bereiten auch so genannte nicht-tarifäre Handelshemmnisse. Dazu gehört etwa ein höherer bürokratischer Aufwand durch neue Zollgrenzen und die dann wieder erforderlich werdende Erstellung von Zolldokumenten oder anderen Zertifikaten. Aufgabe der IHK ist es, sich – auch auf Bundesebene – dafür einzusetzen, dass wirtschaftsfreundliche Regelungen gefunden werden, damit die Auswirkungen des „Brexit“ möglichst wenig belastend ausfallen und keine Arbeitsplätze verloren gehen. Weitere Infos: [www.osnabrueck.ihk24.de](http://www.osnabrueck.ihk24.de) (Dok.-Nr. 3426160)

### Wie laufen eigentlich die Geschäftsverhandlungen in anderen Ländern ab?

Vielfach anders als in Deutschland. Interessant sind deshalb die IHK-Knigge-Tipps von Landeskennern zu Russland, den Niederlanden, Indien, China und Saudi-Arabien. Sie bündeln



Wissen zur sogenannten „interkulturellen Kompetenz“. Und zu dieser gehört u. a., dass man sich beim Geschäftsessen in China zwar nicht die Nase laut putzen sollte, aber sein Essen gern schlürfen darf. In Russland wiederum wird bei Verhandlungen gern gestikuliert, aber ist das Nachahmen der Gastgeber verpönt. Vielleicht haben Sie ja Lust, etwas über andere Länder und Sitten zu lesen. Viele Infos und kurze „ihk-guides“ finden Sie unter [www.osnabrueck.ihk24.de](http://www.osnabrueck.ihk24.de) (Dok.-Nr. 126513) und dort bei den „Länderschwerpunkten“. (bö)



IMMOBILIENMARKT

## IHK informiert über Gewerbeimmobilien

Zu welchem Preis werden Büro- oder Praxisflächen in Quakenbrück angeboten? Ist der mir angebotene Ladenmietpreis für Meppen angemessen? Wie viel verlangen Vermieter für Lagerhallen im Osnabrücker Norden? Antworten auf diese Fragen liefert der neu erschienene „Gewerbliche Immobilienmarktbericht 2016“ der IHK. Er ist eine Orientierungshilfe für gewerbliche Mieten in Osnabrück sowie in den Mittelzentren Bramsche, Georgsmarienhütte, Melle, Quakenbrück, Lingen, Meppen und Nordhorn. Für den Bericht wurden rund 850 Immobilienangebote aus den Jahren 2014 und 2015 im IHK-Bezirk ausgewertet, die über das Internetportal ImmobilienScout24 vermarktet wurden.

■ Der Bericht ist abrufbar unter [www.osnabrueck.ihk24.de](http://www.osnabrueck.ihk24.de) (Dok.-Nr. 3472182)



RECHTSTIPP

## Neue Regelung zur WLAN-Störerhaftung

Freies WLAN in Hotels oder Läden ist bei Kunden beliebt. Bislang scheuten sich aber viele Unternehmer aus Rechtsunsicherheit, ihren Internetzugang zu öffnen. Das am 28. Juli 2016 in Kraft getretene „Zweite Gesetz zur Änderung des Telemediengesetzes“ soll Abhilfe leisten und hat die Störerhaftung für WLAN-Betreiber abgeschafft. „Die gutgemeinte Gesetzesänderung könnte sich jedoch als löchrig erweisen“, warnt IHK-Jurist Dr. Lars Winter. Der Gesetzestext schließe nämlich nicht ausdrücklich aus, dass Anbieter auf Unterlassung in Anspruch genommen werden können. Im IHK-Internetauftritt IHK24 hat die IHK die wichtigsten Informationen und Links zum Thema zusammengestellt.

■ Alle Infos: [www.osnabrueck.ihk24.de](http://www.osnabrueck.ihk24.de) (Dok.-Nr. 3445704)



IN DER DISKUSSION

## Gesprächsforum zur „Region Osnabrück“

Welche Vorteile kann eine „Region Osnabrück“ bringen? Bei einer zweiten IHK-Podiumsdiskussion kamen Vertreter der Stadtrats- und Kreistagsfraktionen von CDU und SPD über Kooperationsmöglichkeiten ins Gespräch. Deutlich wurde: In die Bereiche Wirtschaftsförderung, Bildungsregion, Tourismus und Abfallwirtschaft könnte Bewegung kommen. „Stadt und Landkreis Osnabrück benötigen eine gemeinsame Entwicklungsstrategie, die über alle Bereiche die Ziele der Zusammenarbeit definiert. Nur so kann sich die Region wettbewerbsfähig aufstellen“, formulierte IHK-Vizepräsident Axel Mauersberger den Wunsch der Wirtschaft hin zu einer verstärkten regionalen Zusammenarbeit.

■ Weitere Infos: [www.osnabrueck.ihk24.de](http://www.osnabrueck.ihk24.de) (Dok.-Nr. 2993128)



## Limitiertes Aktionsmodell. Geschäftsleasing ohne Sonderzahlung



**z. B. Audi A1 Sportback 1.0 TFSI 70 kW (95 PS)**  
Brillantschwarz, MMI Radio, Sitzheizung vorn, media-Paket,  
Audi music interface, Bluetooth, Licht-/Regensensor, ESP,  
Klimaautomatik, Multifunktions-Lederlenkrad u.v.m.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,0; außerorts 3,7;  
kombiniert 4,2; CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 102;  
Effizienzklasse B

Einmalige Sonderzahlung:  
Jährliche Fahrleistung:  
Vertragslaufzeit:

**€ 0,-**  
10.000 km  
36 Monate

36 monatliche  
Leasingraten à

**€ 111,-<sup>1)</sup>**

<sup>1)</sup>Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. **Sonderzahlung: € 0,-**, Vertragslaufzeit: 36 Monate bei 10.000 km/Jahr. Gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind. Bei der vom Kunden ausgeführten Tätigkeit muss es sich um seine Haupteinkunftsquelle handeln. Gilt nur solange der Vorrat reicht und nur in Verbindung mit Inzahlungnahme eines Fremdfabrikats (ausgenommen Konzernfahrzeuge, Volkswagen, Seat, ŠKODA, Porsche) mit Mindestinzahlungsnahmepreis € 1.000. Preis inkl. gesetzl. MwSt. zzgl. Überführung (€ 609,24) und Zulassung (€ 117,65) Abbildungen mit Sonderausstattungen. Erstzulassung und Auslieferung bis spätestens 23.12.2016. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



**Ulrich Senger GmbH**

Frerener Straße 27, 49809 Lingen, Tel.: 0591 96699-0  
mail@auto-senger.de, www.audi-senger-lingen.de

**Ulrich Senger GmbH**  
Audi Sport

Lingener Damm 1, 48429 Rheine, Tel.: 05971 7910-0  
mail@auto-senger.de, www.audi-senger-rheine.de

# „OHNE WERBUNG WÄRE ICH HEUTE MILLIONÄR.“

Paul Getty, Milliardär

Infos zu Anzeigenbuchungen in den Medien der IHK bei  
MediaService-Osnabrück  
Telefon: 0541 5056620  
E-Mail: post@mediaservice-osnabrueck.de